

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Schwarzwald-Baar-Kreises am 23.11.2017 im Sitzungssaal des Landratsamtes, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen

Vorsitzender: Landrat Sven Hinterseh

Schriftführerin: Kristina Diffring

Punkt 1: Berichterstattung der Verwaltung über die Durchführung der in der 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.06.2017 gefassten Beschlüsse

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

Punkt 2: Ausscheiden von Herrn Laziok und Herrn Schnekenburger aus dem Jugendhilfeausschuss und die Wahl von Nachfolgern
Drucksache-Nr.: 127/2017

Der Jugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. „Herr Manfred Laziok und Herr Hans-Jürgen Schnekenburger scheiden aus einem wichtigen Grund aus dem Jugendhilfeausschuss aus.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, Herrn Thomas Gniech und Herrn Bernhard Holtkamp als Nachfolger für Herrn Laziok bzw. Herrn Schnekenburger auf Vorschlag des Kreisjugendsportings Schwarzwald-Baar e.V. gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII i.V.m. § 3 Abs. 4 der Satzung über das Jugendamt des Schwarzwald-Baar-Kreises als stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder zu wählen.“

Punkt 3: Beratung des Haushaltsplanes 2018
Drucksache-Nr.: 126/2017

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Den in der Vorlage aufgeführten Teilhaushalten und Budgets im Ergebnis- und Finanzhaushalt des Haushaltsentwurfs 2018 wird zugestimmt.“

Punkt 4: Gemeinsamer Jahresbericht 2016 der Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ) und der psychologischen Beratungsstelle der ev. und kath. Kirche
Drucksache-Nr.: 121/2017

„Der Jugendhilfeausschuss hat den Bericht zur Kenntnis genommen.“

Punkt 5: Vereinbarung zum Personalkostenersatz für das Jugendamt der Stadt Villingen-Schwenningen
Drucksache-Nr.: 128/2017

Der Jugendhilfeausschuss fasst **einstimmig** (19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) folgenden Beschlussvorschlag an den Kreistag:

„Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag

1. den vorgesehenen Änderungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 5 Abs.2 LKJHG zur Personalkostenerstattung an das Jugendamt der Stadt Villingen-Schwenningen zuzustimmen und den zusätzlichen Betrag von 82.300 € in den Haushalt 2018 aufzunehmen.
2. für den Abbau von Arbeitsrückständen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe einmalig einen weiteren Betrag von 23.300 € in den Haushalt aufzunehmen.
3. die Verwaltung zu beauftragen unter den genannten Rahmenbedingungen die entsprechende neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung auszuhandeln und abzuschließen.“

Punkt 6: Randzeitenbetreuung in der Tagespflege
Drucksache-Nr.: 129/2017

Der Jugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und bleibt bei den bisherigen Vergütungssätzen für die Tagespflege. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern ins Gespräch zu treten, um für die gemeindliche Zusatzfinanzierung zu werben.“

Punkt 7: Konzeption Insoweit erfahrene Fachkräfte
Drucksache-Nr.: 130/2017

Der Jugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Umsetzung des Konzeptes für die Insoweit erfahrenen Fachkräfte sowie der Übernahme der entstehenden Kosten im Rahmen der Haushaltsplanung zu.“

Punkt 8: Hilfe für junge Volljährige - Sachstandsbericht
Drucksache-Nr.: 131/2017

„Der Jugendhilfeausschuss hat den Bericht zur Kenntnis genommen.“